

Großkontrollaktion Polizei Garbsen

GARBSEN. Am Donnerstag, 7. März, hat die Polizeiinspektion Garbsen im Rahmen einer Kontrollaktion von 16 bis 23 Uhr zirka 200 Fahrzeuge kontrolliert und 39 Ordnungswidrigkeitenverfahren, sowie vier Strafverfahren eingeleitet. Der Fokus wurde hierbei auf Geschwindigkeitsüberschreitungen, Ablenkung im Straßenverkehr und die Fahrtüchtigkeit im Straßenverkehr gelegt. Diese drei Themenfelder gelten als Hauptunfallursachen und werden daher regelmäßig durch die Polizei kontrolliert. An dieser Kontrollaktion waren rund 20 Polizeibeamte beteiligt, sie wurden hierbei durch das THW Wunstorf und die Straßenmeisterei Berenbostel unterstützt. Zunächst wurden mobile Kontrollen im Stadtgebiet Garbsen und in den Abendstunden auf der B6 in Höhe von XXXLutz Hesse eine stationäre Kontrolle durchgeführt. Insgesamt wurden 20 Geschwindigkeitsverstöße und 15 Ordnungswidrigkeiten im Bereich Ablenkung,

beispielsweise durch das Nutzen des Mobiltelefons, geahndet. Für eines der kontrollierten Fahrzeuge bestand kein Versicherungsschutz, weswegen ein Strafverfahren eingeleitet wurde. Im Rahmen der Ahndung der Geschwindigkeitskontrollen fiel ein Fahrzeugführer auf, der mit 82 km/h bei erlaubten 50 km/h gemessen wurde und zudem nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Im Rahmen der späteren stationären Kontrolle wurde ein Fahrzeugführer kontrolliert, der unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln gefahren ist und ebenfalls nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Beiden wurde vor Ort die Weiterfahrt untersagt und jeweils ein Ordnungswidrigkeitenverfahren sowie Strafverfahren eingeleitet. In einem Fahrzeug konnte im Rahmen der stationären Kontrolle eine geringe Menge an Betäubungsmitteln festgestellt werden. Ein entsprechendes Strafverfahren wurde eingeleitet.

Deutlicher Anstieg bei Einbrüchen in Handwerker-Fahrzeuge

REGION. Die Polizei verzeichnet seit Jahresbeginn einen deutlichen Anstieg bei Aufbrüchen von Fahrzeugen von Handwerksbetrieben. Die Täter sehen es jedes Mal auf hochwertiges Werkzeug ab. Bei einer Fallzahl im hohen zweistelligen Bereich entstand ein Schaden von mindestens 250.000 Euro. Die Polizei sucht Zeugen und mahnt zur Vorsicht. Die Täter hatten jeweils hochwertige Werkzeuge und Gerätschaften als Beute im Visier, die sie unbemerkt mitgehen ließen. Aktuell geht die Polizei von einer Fallzahl im oberen zweistelligen Bereich aus – Tendenz steigend. Die Schadenssumme beläuft sich schon jetzt auf rund 250.000 Euro. Um an das Diebesgut zu gelangen, verschafften sich die Täter auf unterschiedlichen Wegen Zugang zu den Innenräumen der Fahrzeuge. Die Polizei mahnt die entspre-

chenden Unternehmen zu erhöhter Vorsicht und gibt Verhaltenstipps: Wenn möglich, lassen Sie besonders hochwertiges Werkzeug und Geräte nicht in abgestellten Fahrzeugen zurück. Stellen Sie die Fahrzeuge auf gesicherte Plätze oder zumindest an gut beleuchteten und belebten Straßen ab. Achten Sie auf verdächtige Personen oder Fahrzeuge, die Ihr Fahrzeug womöglich ausbaldowern. Schließen Sie Ihr Fahrzeug stets ab (Türen und Fenster) und setzen Sie besondere Sicherheitstechnik, zum Beispiel Warnanlagen, ein. Lassen Sie keine Schlüssel unbeaufsichtigt in Jacken- oder Manteltaschen zurück, wenn Sie diese in Gaststätten an der Garderobe oder in Umkledekabinen aufhängen. Sollten Sie einen Aufbruch und/oder Diebstahl bemerken, verständigen Sie umgehend die Polizei und fassen Sie das Fahrzeug nicht an.

Polizei überprüft Güterverkehr

GARBSEN. Im Rahmen einer Großkontrolle wurde in der vergangenen Woche gezielt der Güterverkehr auf der Autobahn (A) 2 kontrolliert. Bei der Schwerpunktaktion auf der Tank- und Rastanlage Garbsen wurden vor allem Verstöße gegen die Ladungssicherung und die Lenk- und Ruhezeiten sowie technische Mängel festgestellt, weshalb jeder fünften Person die Weiterfahrt untersagt werden musste. In einem beispielhaften Fall war ein 48-jähriger Berufskraftfahrer mit einem in Deutschland zugelassenen Sattelkraftzug in Richtung Niederlande unterwegs. Der 48-Jährige war bereits rund 250 Kilometer unterwegs und hatte noch 200 Kilometer vor sich. Das Fahrzeug fiel den Kontrollierenden auf, weil die Plane des Aufliegers an mehreren Stellen stark ausgebeult war. Beim Öffnen der Hecktüren machte die Ladung zunächst einen ordnungsgemäßen Eindruck, es waren Stoffrollen in Metallboxen geladen. Beim Öffnen der Plane fielen jedoch Teile der Ladung vom Auflieger, die restliche Ladung war völlig ungesichert. Die Metallboxen wurden nur im Bereich der Tü-

ren zur Ladungssicherung genutzt. Dem Fahrzeugführer wurde die Weiterfahrt untersagt und es wurde ein Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Die Ladung musste in mehrere geeignete Fahrzeuge umgeladen werden. In einem anderen Fall fiel den eingesetzten Beamten der Sattelzug mit polnischer Zulassung eines 36-Jahre alten Mannes auf. Sechs von sechs Reifen des Aufliegers wurden beanstandet und mussten vor Ort gewechselt werden. Auch hier wurde die Weiterfahrt untersagt und ein Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Insgesamt wurden 151 Fahrzeuge kontrolliert und 66 Ermittlungsverfahren aufgrund verschiedener Verkehrsverstöße eingeleitet. 31 Fahrzeugführenden musste die Weiterfahrt untersagt werden, also etwa jeder fünften kontrollierten Person. Der Zentrale Verkehrsdienst der Polizei Hannover wird auch in Zukunft in Kooperation mit anderen Behörden gezielte Kontrollen auf den Autobahnen durchführen und damit einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten.

Schwerpunktkontrollen mit der Zielrichtung „Sicherheit im Radverkehr“

SEELZE. Am Dienstag wurden durch das Polizeikommissariat Seelze mit Unterstützung der Fahrradstaffel der Polizeidirektion Hannover Schwerpunktkontrollen im Rahmen der Verkehrsüberwachung mit der Zielrichtung „Sicherheit im Radverkehr“ durchgeführt. Hierbei wurde zwischen 7 bis 12 Uhr der Radverkehr überwacht in Seelze in der Hannoverschen Straße (insbesondere der Bereich zwischen den Einmündungen Goethestraße bis Einmündung Döteberger Straße), Hannoversche Straße Höhe Hausnummer 77 (Einmündung dortige Einkaufsmärkte), Hirtenweg Hausnummer 22 (Georg Büchner Gymnasium), sowie in Letter in der Stöckener Straße Einmündung Lampehof. Im Rahmen der Verkehrsüberwachung konnten folgende Verstöße festgestellt und geahndet werden:

Ein Verkehrsteilnehmer konnte keinen gültigen Versicherungsschutz für seinen E-Scooter nachweisen. Ein Strafverfahren wurde hierzu eingeleitet. Insgesamt wurden 29 Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren wegen diverser Verstöße eingeleitet. In zehn Fällen wurde die Vorfahrt von Pkw-Führern gegenüber Fahrradfahrenden missachtet (STOP-Schild / 10 Euro ohne Gefährdung). Ebenfalls zehn Verstöße konnten von Fahrradfahrenden festgestellt werden, welche den Radweg in falscher Richtung befuhren (20 Euro). Weitere neun Fahrradfahrende befuhren verbotswidrig den Gehweg (55 Euro). Die überwiegende Anzahl der kontrollierten Verkehrsteilnehmer zeigte sich einsichtig und verständnisvoll bezüglich der durchgeführten Kontrollen.

Unfallflucht nach Beschädigung

SEELZE. Zwischen dem 3. und 6. März beschädigte ein unbekannter Verursacher in der Straße 600 Denkmal einen geparkten VW Polo an der linken Fahrzeugseite und entfernte sich danach unerlaubt

vom Unfallort. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von zirka 600 Euro. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Seelze unter Telefon (05137) 8270 zu melden.

Zeig uns deinen Lieblingsplatz in Garbsen

Umschau und Shopping Plaza vergeben Preise im Gesamtwert von 1.000 Euro

Egal ob idyllischer Park, zuhause, gemütliches Café oder ein verborgener Ort mit besonderer Bedeutung – teile deinen persönlichen Lieblingsplatz in Garbsen mit uns, nimm an unserem Gewinnspiel teil und sichere dir tolle Preise. Es gibt Einkaufsgutscheine im Wert von 500, 300 und 200 Euro. Mach mit, lass uns gemeinsam die Schönheit von Garbsen entdecken.

Lade den Text, das Foto, deinen Vor- und Nachnamen, deine Adresse und deine Telefonnummer bis Mittwoch, 13. April, 23.59 Uhr unter www.haz.de/garbsenfotos hoch oder verwende den nebenstehenden QR-Code. Dort findest Du auch weitere Teilnahmebedingungen. Wir drucken die schönsten Einsendungen aus und stellen sie vom 23. Mai bis zum 7. Juni zu den Öffnungszeiten im Shopping Plaza, Havelser Straße 1, in 30823 Garbsen aus. Die

Besucher wählen mittels Abstimmkarten ihren Favoriten. Die Gewinner werden im Rahmen einer Gewinn-Show am Samstag, 8. Juni, um 16 Uhr bekannt gegeben. Außerdem werden die Gewinnerfotos und Geschichten am Samstag, 15. Juni, in der Umschau veröffentlicht. tow

Erstelle ein Foto von deinem Lieblingsplatz und lade es bis zum 13. April unter www.haz.de/garbsenfotos hoch. FOTO: Helena Lopes/Pexels



FRÜHLINGS-SPARWOCHE

bis zum 23. März

Komplett dein Frühling

GARTENTISCH
Aluminiumgestell mattschwarz, Tischplatte Polywood, ca. B220 x H74 x T100 cm, erhältlich in grau oder schwarz 4621199.01, 4621198.02

399.99 -20% 319.99

GARTENSESSEL, Aluminiumgestell, Kunststoffgeflecht, halbrund, inkl. Kissen aus 100% Polyester, ca. B58 x H87 x T71 cm, erhältlich in natur oder schwarz 4621197.00, 4621198.00

169.99 -20% je 135.99

AKKU-SCHLAG-BOHRSCRAUBER
Makita HP488D009 Akku-Schlagbohrschrauber, inkl. 2x 18V 1,5 AH Akkus und Ladegerät im Transportkoffer mit Zubehör. 0151231.00

249.99 149.99

20% AUF ALLE GARTENMÖBEL
ohne Wenn und Aber*

RABATT BIS 23.03.24 GÜLTIG

30916 Hannover/Altwarmbüchen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover
BAB-Abfahrt Lahe/Altwarmbüchen • Opelstraße 9 • Tel.: 0511 47566-0
30880 Hannover/Laatzen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzen • Lüneburger Straße 3 Telefon: 05102 7361-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 23.03.2024.